



Allgemeine Geschäftsbedingungen **(AGB)**

Stand: 01.01.2024

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 01.10.2022

1. Allgemeines / Vertragsabschluss

- 1.1 Der Kaufvertrag kommt zustande, wenn wir Ihren Auftrag durch Lieferung der Ware oder durch Zusendung einer Auftragsbestätigung in Textform innerhalb von maximal 14 Tagen annehmen.
- 1.2 Angebotsbindefristen werden wie folgt festgelegt. Jedes Angebot ist 10 Tage ab Erstellung gültig. Danach behalten wir uns eventuell notwendige Preisanpassungen vor. Bei Annahme des Angebotes gilt eine 30 tägige Abnahmefrist. Sofern diese überschritten wird behalten wir uns eventuelle Preisanpassungen vor.

2. Preise und Zahlungsbedingungen

- 2.1 Für die Lieferung gelten die Listenpreise zum Zeitpunkt der Bestellung und ein Warenwert von mindestens 250,00 EUR pro Bestellung.
- 2.2 Waren und Dienstleistungen, welche nicht über unseren Webshop bezogen werden, können ausschließlich per Überweisung auf unser Firmenkonto bezahlt werden. Schecks werden nicht akzeptiert.
- 2.3 Unsere Preise für Endverbraucher enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und verstehen sich zzgl. **Versandkosten**, ggf. **Nachnahmegebühren**, Installations- und Schulungskosten etc. Je nach Versandart errechnen sich die Versandkosten in Abhängigkeit von Größe, Gewicht und Anzahl der Pakete. Die Preislisten enthalten alle Preisangaben ohne gesetzliche Mehrwertsteuer.
- 2.4 Unsere Rechnungen sind entsprechend der vereinbarten Konditionen zahlbar. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Im Falle eines Zahlungsverzuges sind wir berechtigt, Verzugszinsen für Verbraucher in Höhe von 9,25% und für Unternehmen in Höhe von 11% über dem jeweiligen Basiszinssatz der EZB nach Diskont- Überleitungsgesetz zu berechnen. Schecks werden nur nach Vereinbarung und erfüllungshalber entgegengenommen und gelten erst nach ihrer Einlösung als Zahlung. Diskont- und Einzugsspesen gehen zu Lasten des Bestellers. Für die rechtzeitige Vorlage übernehmen wir keine Haftung.
- 2.5 Unternehmen stehen Zurückbehaltungsrechte nur zu, soweit deren Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht und dieser rechtskräftig festgestellt oder von uns anerkannt worden ist.
- 2.6 Bei Ausüben des Widerrufsrechts haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von € 100,- nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Unfreie Rücksendungen bedürfen unserer vorherigen Absprache und Zustimmung.
- 2.7 Alle Lieferungen werden über die ATRADIUS Kreditversicherung besichert. Mit Auftragserteilung stimmen Sie diesem Vorgang automatisch zu. Alle Kunden werden entsprechend in regelmäßigen Abständen mindestens jedoch einmal jährlich auf Ihre Bonität geprüft. Entsprechend der Auskunft werden die Kreditrahmen gestellt. Dieses kann ggf. dazu führen, dass entsprechende Konditionsrahmen angepasst werden. Nach ggf. auftretenden Zahlungsvorfällen und der entsprechenden Mahnabläufe werden die Forderungen nach Ablauf entsprechender Fristen zur weiteren Abwicklung des Forderungsmanagements an die ATRADIUS Kreditversicherung abgetreten.

2.8 Stundenlohnarbeiten werden ab dem Datum der neuen AGB ausschließlich mit einer Zahlungsfrist von 7 Tagen ab Rechnungsdatum abgerechnet. Es werden auch keinerlei Skontoabzüge gewährt.

2.9 Ab dem **01.01.2024** gelten nur noch max. Zahlungsziele von

7 Wochen- Tagen ab Rechnungsdatum. Andere Zahlungskonditionen gelten nur noch nach Vereinbarung in schriftlicher Form und nur kundenbezogen.

2.10 Mahnungen werden nur noch wie folgt erfolgen.

1. Mahnung erfolgt ab überschreiten des 4 Tages des Rechnungszieles mit Berechnung von 10 Euro Bearbeitungskosten zzgl. der Verzugszinsen gemäß Punkt 2.4 unserer AGB.

2. Mahnung erfolgt ab überschreiten des 14 Tages des Rechnungszieles mit Berechnung von 20 Euro Bearbeitungskosten zzgl. der Verzugszinsen gemäß Punkt 2.4 unserer AGB.

Es erfolgt keine weitere Mahnung durch uns, sondern eine umgehende Abgabe an die Atradius Kreditversicherungen AG, Köln ab überschreiten des Endzieles der 2. Mahnung. Alle Forderungen werden dann durch die Atradius oder einen Rechtsanwalt beigetrieben. Die zusätzlichen Kosten sind durch den Schuldner zu tragen.

Sobald das Zahlungsziel der ersten Mahnung überschritten ist, erfolgt keinerlei weitere Belieferung bis zum Ausgleich der offenen Rechnung bzw. aller offenen Rechnung des Kundenkontos

2.11 Bei Aufträgen mit Summen bis 500,-€ ohne MwSt. gewähren wir keinerlei Skontoabzüge und ein maximales Zahlungsziel ungeachtet weiterer Zahlungsvereinbarungen von 7 Tagen ab Rechnungsdatum.

3. Lieferfrist

3.1 Die in der Auftragsbestätigung des Verkäufers angegebenen Liefertermine sind nur annähernd und nicht verbindlich. Verkehrs- und Betriebsstörungen, Streiks, Mangel an Rohstoffen und Einwirkung höherer Gewalt, führen zu einer angemessenen Verlängerung der Lieferzeit und geben dem Verkäufer bei Behinderungen von mehr als einem Monat das Recht, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Schadensersatzansprüche des Käufers sind, soweit rechtlich möglich, ausgeschlossen.

3.2 Die Lieferfrist verlängert sich ggf. um die Zeit, bis Sie alle Angaben und Unterlagen übergeben haben, welche die Ausführung des Auftrages notwendig sind.

3.3 Lieferverzögerungen, die durch gesetzliche oder behördliche Anordnungen (z. B. Im- und Exportbeschränkungen) verursacht werden und nicht von uns zu vertreten sind, verlängern die Lieferfrist entsprechend der Dauer derartiger Hindernisse. Deren Beginn und Ende werden wir Ihnen in wichtigen Fällen unverzüglich mitteilen.

4. Lieferung, Versand und Gefahrübergang

4.1 Teillieferungen durch uns sind zulässig, soweit dies Ihnen zumutbar ist. Erfolgen aber nur nach Absprache.

4.2 Die Versandart, den Versandweg und die mit dem Versand beauftragte Firma, können wir nach unserem Ermessen bestimmen.

4.3 Im Falle eines Verbrauchsgüterkaufs geht die Gefahr auf Sie über, sobald Ihnen die Sendung mit den Liefergegenständen vom Spediteur übergeben wird. Sofern die Transportverpackung bei Warenübergabe und die darin enthaltenen Artikel offensichtliche Beschädigungen zeigen, haben Sie dies uns gegenüber binnen 2 Werktagen zu rügen. Andernfalls können Ansprüche hinsichtlich der Beschädigung unter Berücksichtigung von Treu und Glauben abgelehnt werden.

4.4 Die Gefahr für den zufälligen Untergang der Lieferung geht auf den Käufer über, sobald die Lieferung im Betrieb Eystrup übernimmt oder durch einen Dritten oder durch den Verkäufer in Eystrup aufladen oder von dort abtransportieren lässt. Sofern der Verkäufer den Versand durch Lieferung direkt vom Hersteller sicherstellt, geht die Gefahr über, sobald die Lieferung dem Käufer an dem vereinbarten Ort zur Übernahme angeboten wird. Verzögert sich die Übernahme infolge von Umständen, die der Käufer zu vertreten hat, so geht die Gefahr vom Tage der Übergabebereitschaft auf den Käufer über.

5. Widerrufsbelehrung

5.1 Widerrufsrecht

Sofern Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, Email) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der

Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

wacker - etec, Stefan Wacker, Alexanderweg 64, D-27324 Eystrup, Tel. 0049 (0)4254 8028710, Fax 0049 (0)4254 8028711; Mail: info@wacker-etec.de

5.2 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie die empfangenen Leistungen sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht, teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren bzw. herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf eigene Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte

Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von € 40,- nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Unfreie Rücksendungen bedürfen unserer vorherigen Absprache und Zustimmung. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen und Erstattungen von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

6. Kulanzrücknahme / Annahmeverweigerung

- 6.1** Nach Ablauf der zweiwöchigen Widerrufsfrist oder bei Käufern, die nicht Verbraucher i. S. d. § 13 BGB sind, erfolgt eine Warenrücknahme nur bei nachweislich falscher Belieferung. Bei Umtausch, Rücknahme oder Gutschriftersuchen, deren Ursache wir nicht zu vertreten haben, erfolgt eine Abwicklung nur nach schriftlicher Bestätigung durch uns. Dies gilt auch im Falle der von uns veranlassten Abholung zur Überprüfung des Rücknahmegesuches. Grundsätzliche Voraussetzung hierfür ist die Beschaffenheit der Ware und deren wieder verkaufsfähiger Zustand. Der zu erwartende Erstattungsbetrag ergibt sich aus dem zum Zeitpunkt des Eingangs zu erzielenden Wiederverkaufspreises, abzüglich einer Storno- / Bearbeitungsgebühr von 15% des Rechnungsbetrages.
- 6.2** Nimmt ein Käufer, der nicht Verbraucher i. S. d. § 13 BGB ist, die verkaufte Ware nicht ab, so sind wir berechtigt, wahlweise auf Abnahme zu bestehen oder 10% des Kaufpreises als pauschalisierten Schadens- und Aufwendungsersatz zu verlangen. Im Falle eines außergewöhnlich hohen Schadens behalten wir uns das Recht vor, diesen geltend zu machen. Für die Dauer des Annahmeverzugs des Käufers sind wir berechtigt, die Liefergegenstände auf Gefahr des Käufers bei sich, bei einer Spedition oder einem Lagerhalter, einzulagern. Während der Dauer des Annahmeverzugs hat der Käufer an uns für die entstehenden Lagerkosten, ohne weiteren Nachweis, pro Monat pauschal € 15,- zu bezahlen. Die pauschale Entschädigung mindert sich in dem Maße, wie der Käufer nachweist, dass Aufwendungen oder ein Schaden nicht entstanden sind. Im Falle außergewöhnlich hoher Lagerkosten behalten wir uns das Recht vor, diese geltend zu machen.

7. Eigentumsvorbehalt

- 7.1** Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus dem Liefervertrag einschließlich Nebenforderungen (z. B. Finanzierungskosten, Zinsen usw.) vor. Bei vertragswidrigem Verhalten Ihrerseits sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzuverlangen.
- 7.2** Bei einer Pfändung durch Dritte oder sonstigen Beeinträchtigung des Vorbehaltseigentums, insbesondere durch ein Insolvenzverfahren, hat der Käufer auf den Eigentumsvorbehalt des Verkäufers hinzuweisen und den Verkäufer unverzüglich zu unterrichten, bei einer Pfändung durch die Übersendung des Pfändungsprotokolls. Der Käufer trägt die Kosten, die dem Verkäufer durch die Intervention zum Schutze des Vorbehaltseigentums und zum Schutze der dem Verkäufer als Sicherheit abgetretenen Forderungen entstehen.
- 7.3** Eine Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch Sie wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zurzeit der Verarbeitung.
- 7.4** Sie sind berechtigt, die Waren im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Sie treten jedoch bereits jetzt alle Forderungen gegenüber Ihrem Abnehmer oder Dritter aus der Weiterveräußerung in Höhe des Faktura-Endbetrages an uns ab.

8. Gewährleistung / Haftungsausschluss

8.1 Wir gewährleisten, soweit nicht anders angegeben, die gesetzlich vorgeschriebene Dauer ab Lieferdatum, dass die Liefergegenstände nach dem jeweiligen Stand der Technik frei von Fehlern sind. Eine Haftung für normale Abnutzung ist ausgeschlossen.

8.2

Keine Gewähr übernehmen wir für Mängel und Schäden, die aus ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, Nichtbeachtung von Anwendungshinweisen oder fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung entstanden sind. Dies gilt insbesondere für den Betrieb der Gegenstände mit falscher Stromart oder -spannung, sowie Anschluss an ungeeigneten Stromquellen. Das gleiche gilt für Mängel und Schäden, die aufgrund von Brand, Blitzschlag, Explosion oder netzbedingten Überspannungen, Feuchtigkeit aller Art, falscher oder fehlender Programm-Software und / oder Verarbeitungsdaten zurückzuführen sind, es sei denn, der Käufer weist nach, dass diese Umstände nicht ursächlich für den gerügten Mangel sind.

8.3

Die Gewährleistung erlischt, wenn Sie Eingriffe und / oder Reparaturen an Geräten vornimmt oder durch Personen vornehmen lässt, die nicht von uns autorisiert wurden, sofern der aufgetretene Mangel darauf beruht.

8.4

Offensichtliche Mängel sind spätestens binnen zwei Wochen nach Empfang der Lieferung schriftlich anzuzeigen, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung genügt; anderenfalls sind hierfür alle Mängelansprüche ausgeschlossen. Im kaufmännischen Verkehr gilt vorrangig § 377 HGB.

8.5

Im Gewährleistungsfall sind wir zur Mängelbeseitigung oder Lieferung mangelfreier Ware berechtigt (Nacherfüllung). Sofern die gewählte Art der Nacherfüllung mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden ist, beschränkt sich der Anspruch auf die jeweils verbliebene Art der Nacherfüllung. Im Rahmen der Lieferung mangelfreier Ware gilt der Tausch in höherwertigere Produkte mit vergleichbaren Eigenschaften bereits jetzt als akzeptiert, sofern dies dem Verbraucher zumutbar ist (z. B. Austausch in das Nachfolgemodell, gleiche Modellserie etc.). Weitergehende Rechte, insbesondere die Rückgängigmachung des Kaufvertrages, können nur nach Ablauf einer angemessenen Frist zur Nacherfüllung oder dem zweimaligen Fehlschlagen der Nacherfüllung geltend gemacht werden.

8.6

Durch einen Austausch im Rahmen der Gewährleistung / Garantie, treten keine neuen Gewährleistungs- / Garantiefristen in Kraft, § 203 BGB bleibt unberührt.

8.7

Mit Ausnahme der Haftung für eine Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sind weitergehende Ansprüche des Käufers – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand unmittelbar entstanden sind. Insbesondere haften wir nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Käufers. Vorstehende Haftungsbefreiung gilt nicht, sofern der Schaden auf Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beruht. Für die Wiederherstellung von Daten haften wir nicht, es sei denn, dass wir den Verlust vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben.

9. Rücktritt bei Vermögensverschlechterung

9.1 Wir können vom Vertrag zurücktreten, wenn uns eine Zahlungseinstellung, die Eröffnung des Insolvenz- oder gerichtlichen Vergleichsverfahrens, die Ablehnung der Insolvenz mangels Masse, Scheckproteste oder andere konkrete Anhaltspunkte über Verschlechterung in den Vermögensverhältnissen des Käufers bekannt werden.

10. Verwendung von Kundendaten

10.1 Wir sind berechtigt, alle Daten, die Geschäftsbeziehungen mit Ihnen betreffen, gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz zu verarbeiten.

11. Ausfuhrgenehmigung

11.1 Eventuell für die Ausfuhr der gelieferten Ware notwendige Zustimmungen des Bundesamtes für gewerbliche Wirtschaft in Eschborn / Taunus sind von Ihnen in eigenem Namen und auf eigene Kosten einzuholen. Die Versagung einer solchen Ausfuhrgenehmigung berechtigt Sie nicht, vom Vertrag zurückzutreten.

12. Gerichtsstand, Teilunwirksamkeit, anwendbares Recht

12.1 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten und mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wird als Gerichtsstand für alle aus dem Vertrag sich ergebenden Rechtsstreitigkeiten, einschließlich Schecklagen,
Gerichtsstand: **Nienburg/ Weser** vereinbart .

12.2 Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Liefervertrages oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben die übrigen Bestimmungen weiterhin wirksam.

12.3 Im Geschäftsverkehr mit Verbrauchern innerhalb der Europäischen Union kann auch das Recht am Wohnsitz des Verbrauchers anwendbar sein, sofern es sich zwingend um verbraucherrechtliche Bestimmungen handelt.

wacker-etec, Inh. Stefan Wacker, Alexanderweg 64, 27324 Eystrup

